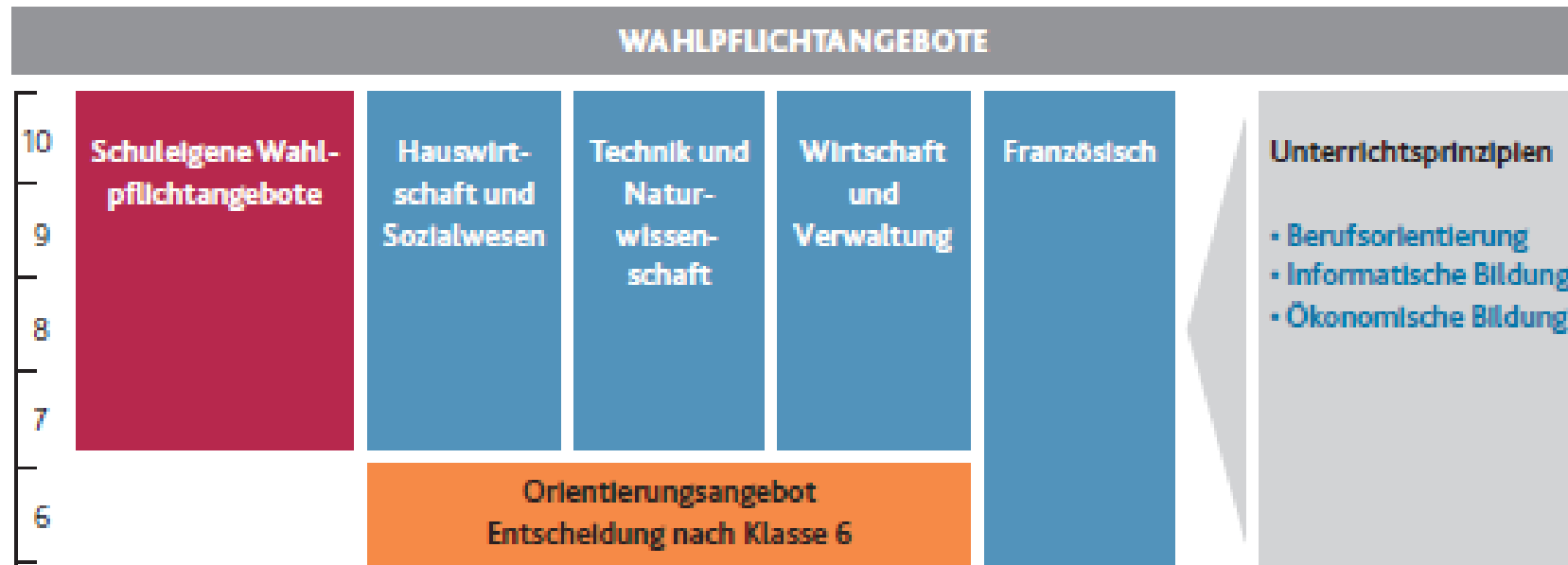


# **Konzeption unserer Wahlpflichtfächer**

# Organisatorischer Rahmen



(vgl. Rahmenplan Wahlpflichtbereich Realschule plus, S. 5)

# Unser Organisationsmodell

- Nach den Osterferien findet ein Schnupperkurs Französisch für Schüler der Klasse 5 statt.
- In der Klassenstufe 6 findet für alle Schüler, die NICHT Französisch gewählt haben, verbindlich ein Orientierungsangebot für die Wahlpflichtfächer HuS, TuN und WuV statt.

Klassenstufe	Schuleig- enes Angebot	HuS, TuN, WuV	Französisch
10		3	3
9	1	2	3
8	2	2	4
7	2	2	4
6		4	4

## Wahlpflichtfach: **Haushalt und Sozialwesen (HuS)**

**Die Inhalte des Faches Familienhauswesen orientieren sich an der Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler. Sie sollten befähigt werden, Kenntnisse und Einsichten in die Praxis umzusetzen und diese in ihrem späteren Leben anzuwenden.**

Folgende Themenbereiche sind vorgesehen:

- vollwertige Ernährung
- Ernährung verschiedener Bedarfsgruppen
- Reduktionskost
- Vegetarische Kost
- Garungsarten
- Unfallverhütung im häuslichen Bereich
- Sachgerechte Handhabung und Pflege von Haushaltsgeräten
- die Wohnung als Lebensraum der Familie
- die Küche als Arbeitsplatz
- miteinander leben (Erziehung, Umgang mit Konflikten, soziale Einrichtungen und Dienste,...)
- richtig einkaufen (Werbung, Produktkennzeichnung)
- Hygiene / Sicherheit
- Umweltbewusstes Handeln
- Textilien – Fasern, Garne, Flächen , Bekleidung
- Projektarbeit (z.B. Feste planen)
- Ernährungsbedingte Krankheiten: Diabetes/Esstörungen

## Wahlpflichtfach: **Technik und Naturwissenschaft (TuN)**

Wir leben in einer durch Technik geprägten Welt. Grundlegendes technisches Verständnis, aber auch ein damit verbundenes Verantwortungsbewusstsein für Umwelt und Natur sind hilfreich beim sachgerechten Umgang mit technischen Geräten und Systemen. Der Unterricht soll daher eine allgemeine noch nicht spezialisierte technische Grundbildung vermitteln. Er kann selbstverständlich auch eine Grundlage für einen späteren Ausbildungsweg darstellen.

### Das Wahlpflichtfach Technik beinhaltet hauptsächlich:

- Grundlagen des Technischen Zeichnens
- Techniklehre
- Technisches Werken

### Inhalte sind beispielsweise:

- Einrichtung des Arbeitsplatzes, Umgang mit Werkzeug, Unfallverhütung
- Werkskizzen und einfache technische Zeichnungen
- Planung und Herstellung von Gebrauchsgegenständen
- Aufbau und Funktion von Maschinen, Umgang mit der Bohrmaschine
- Steuerung und Regelung, Elektronische Schaltungen
- Energieumwandlung, Energieeinsparung
- Grundlagen der Bautechnik, Bauen und Wohnen
- Einsatz entsprechender Computerprogramme

## Wahlpflichtfach: **Wirtschaft und Verwaltung (WuV)**

**Im Zeitalter des Computers hat das „Zehnfinger -maschinenschreiben“ besonders an Bedeutung gewonnen. Schnelles und genaues Tippen erreicht man nur, indem man „blind“ schreiben lernt.**

### **Genaue Inhalte des Wahlpflichtfachs WuV sind:**

- Erlernen der alphanumerischen Tastatur
- Normgerechtes Schreiben von Texten und Briefen
- Betriebssystem Windows
- Textverarbeitung Word
- Tabellenkalkulation Excel
- Power Point
- Grafikprogramme
- Internet
- Programmieren in HTML
- Homepages erstellen
- Gleichzeitig wird mit dem Computer geübt:  
Faxen, Emails lesen und versenden, sinnvolle Nutzung des Internets, etc.

### **Voraussetzungen:**

- Da Hausaufgaben fester Bestandteil des Wahlpflichtfachs sind,
- muss ein Computer mit Drucker zu Hause vorhanden sein.

## Wahlpflichtfach: **Französisch**

Ein großes Ziel ist „zukunftsorientiert ausbilden“. Dafür bedarf es einer Orientierung an der zukünftigen Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. Davon wird ein nicht unerheblicher Teil die Arbeitswelt sein. Auf Grund der zunehmenden „Europäisierung“ befindet sich die Arbeitswelt in einer Umbruchphase und es entwickelt sich ein internationaler Arbeitsmarkt. Fremdsprachenkenntnisse werden dabei zu einem entscheidenden Qualitätsmerkmal. Darüber hinaus kann man durch die besondere geographische Lage Jünkeraths mit der Nähe zu Belgien und Luxemburg dem Französisch-Unterricht eine besondere Bedeutung beimessen.

### **Im Wahlpflichtfach soll Folgendes geleistet werden:**

Die Schülerinnen und Schüler sollen nach drei bzw. vier Lernjahren

- sich mündlich und schriftlich in französischer Sprache verständigen können und damit auch befähigt werden persönliche Kontakte zu knüpfen, z.B. durch Brieffreundschaften oder durch einen Schüleraustausch.
- Informationen über Frankreich u. die französisch sprechende Welt erhalten (Französisch ist die am weitesten verbreitete Zweitsprache und Amtssprache in 35 Staaten der Welt).

Als Voraussetzung für Französisch sollte sprachliche Begabung d.h. **mindestens „gute“ bis „befriedigende“ Leistungen in Deutsch und Englisch**, gelten.

- Wenn Ihr Kind vier Jahre lang durchhält und danach eine weiterführende Schule, die zum Abitur führt, besuchen möchte, wird die zweite Fremdsprache dort voll anerkannt.
- Wenn Ihr Kind unsere Schule mit dem Abschluss der 9. Klasse verlässt, kann es eine 2. Fremdsprache vorweisen.

## Wahlpflichtfach: **Theater/Alternative Ausdrucksformen**

Als Zielgruppe sind hier besonders Schüler/innen angesprochen, die Interesse an Theater generell, an darstellendem Spiel und an kreativem Umgang mit Sprache haben.

Folgende Schwerpunkte werden in dem Kurs gesetzt:

- Grundlagen und Richtungen von Theater
- (geschichtliche Entwicklung, Fachtermini)
- Sprecherziehung, Sprechweisen, Dramaturgie
- Sprache und Musik
- Darstellungsübungen und Improvisation
- Szenisches Spiel
- Umsetzung von im Team erarbeiteten eigenen Theatertextvorlagen

Theaterarbeit in diesem Kurs fördert u.a. das Verständnis für Theater und Kultur insgesamt, den bewussteren Umgang mit Sprache in Verbindung mit Mimik und Gestik, freies Sprechen, sicheres Bewegen auch vor Öffentlichkeit und nicht zuletzt die im späteren Berufsleben notwendige Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit.



## Wahlpflichtfach : **Musik**

Das Wahlpflichtfach Musik richtet sich an alle Schüler, die ihre musikalischen Kenntnisse und Fähigkeiten weiter entwickeln wollen. Im Mittelpunkt des Lernangebots steht die ausführliche Erarbeitung eines breiten musikalischen Grundwissens in den Bereichen Notenlehre, Rhythmuserziehung und Musikgeschichte (von alter Musik bis hin zur heutigen Jugendszene). Dies geschieht über den kreativen Umgang mit der Stimme, Keyboards, Cajons, Boomwhackers, Bewegung und Tanz sowie das Hören, Besprechen und Musizieren historischer und moderner Musikstücke.

Darüber hinaus werden auch folgende Aspekte der Musikkultur angesprochen:

- Funktionale Musik (z.B. in Werbung, Film und Fernsehen)
- Musik und Theater (z.B. Oper, Musical, ,Handlung, Berufe am Theater)
- Musik der Jugendszene (z.B. Musikstile, Musikproduktion, Musikmarkt, Charts)
- Musik verschiedener Kulturen (z.B. Lieder und Anlässe, Tanz und Instrumente)

Neben der Beschäftigung mit musikalischem Fachwissen eröffnet das Lernangebot eine Förderung mit persönlichen Wahrnehmungs-, Erlebnis-, Ausdrucks- und Gestaltungsfähigkeit.

## Wahlpflichtfach: **Bildende Künstler und ihre Werke/ Praktische Arbeiten**

Für dieses Wahlpflichtfach sollten sich Schüler/innen entscheiden,

- die sich für Kunst, Künstler und ihre Werke im Allgemeinen interessieren,
- die Spaß am Malen, Zeichnen und plastischen Gestalten haben.

Folgende Themenbereiche sind vorgesehen:

- Leben und Werk verschiedener Künstler
- Interpretation ausgewählter Kunstwerke
- Kennenlernen verschiedener künstlerischer Techniken
- eigene praktische Arbeiten
- Besuch von Ausstellungen
- Gestalten eigener Ausstellungen

# Leistungsbewertung und Leistungsbeurteilung

Fächer	Schulart	5	6	7	8	9	10
<b>Französisch (2. FS, WPF)</b>	RS+		3	4	4	4	4
<b>Wahlpflichtfächer Insgesamt</b>	RS+		3	4	4	4	4

(s. VV „Zahl der benoteten Klassenarbeiten in den Pflichtfächern an Realschule plus...“)